



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Betreff:

Schulentwicklungsplanung 2020 ff
· Abgleich der Prognosezahlen für das Schuljahr 2022/2023 mit den Statistikzahlen

Beratungsfolge:

08.12.2022 Schulausschuss

Beschlussfassung:

Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung
entfällt

Begründung

Im März 2020 wurde durch den externen Gutachter Biregio das Gutachten zur Schulentwicklungsplanung vorgelegt. Neben längerfristigen allgemeinen Entwicklungslinien beinhaltet das Gutachten für den mittelfristigen Zeitraum der Schuljahre 2020/2021 bis 2024/2025 je Schule eine konkrete Schülerzahlenprognose. Mit der Schulstatistik zum 15.10.2022 ist nunmehr für drei Prognosejahre ein Abgleich möglich. Ergänzend werden die Statistikzahlen zum 15.10.2019 aufgeführt.

Der Vergleich bezieht sich auf alle städtischen Schulen, die Privatschulen sind dabei nicht berücksichtigt. Ergänzend zu den textlichen Ausführungen können weitere Angaben den beigefügten Tabellen (siehe Anlage) entnommen werden.

1. Grundschulen

Nach der Gesamtbetrachtung der städtischen Grundschulen für das Schuljahr 2022/2023 liegen die tatsächlichen Zahlen mit 111 Schüler*innen oberhalb der Prognose. Gegenüber dem Schuljahr 2021/2022, wo die tatsächliche Schülerzahl mit 90 oberhalb der Prognose lag, ein weiterer, wenn auch leichter Anstieg. Bezogen auf die einzelnen Jahrgänge ist zu bemerken, dass der aktuelle 1. Jahrgang mit 160 Schüler*innen oberhalb der Prognose liegt. Da insbesondere die unteren Jahrgänge als Grundlage der zukünftigen Entwicklung von Bedeutung sind, ist die Entwicklung aufmerksam weiter zu verfolgen, um ggf. rechtzeitig nachzusteuern.

Bei einer gesamtstädtischen Einschätzung der bisherigen Entwicklung ist auch die starke Fluchtbewegung aus der Ukraine zu berücksichtigen, wodurch bis Juli rund 130 Grundschüler*innen ergänzend hinzugekommen sind. Von der weiteren, derzeit noch nicht eindeutig absehbaren Entwicklung wird abhängig sein, ob über die Erkenntnisse der Prognose hinaus, weiterer Schulraum benötigt wird. Ausgenommen von dieser grundsätzlichen Einschätzung ist der Stadtbezirk Mitte.

Bezogen auf die einzelnen Stadtbezirke ergibt sich ein unterschiedliches Bild.

Der Anstieg manifestiert sich im Stadtbezirk Mitte, wo die tatsächliche Zahl nunmehr mit 164 Schüler*innen oberhalb der Prognosezahl liegt. Die Schülerzahlen in Mitte wären eigentlich noch höher, da Schüler*innen mangels freier Plätze Grundschulen anderer Stadtbezirke besuchen. Angesichts der gefestigten Statistikzahlen scheint sich neben den bereits beschlossenen Maßnahmen der Bedarf einer weiteren Investitionsmaßnahme zwecks Schulraumerweiterung anzudeuten.

Im Stadtbezirk Nord liegt im Schuljahr 2022/2023 die tatsächliche Zahl mit 85 Schüler*innen unterhalb der Prognose. Es scheint sich eine Entwicklungslinie unterhalb der Prognose zu ergeben.



Im Stadtbezirk Eilpe/Dahl liegt im Schuljahr 2022/2023 die tatsächliche Zahl mit 38 Schüler*innen oberhalb der Prognose. Es ist jedoch zu bedenken, dass zum Schuljahr 2022/23 der Standort der ehemaligen Förderschule August Hermann Francke durch die Grundschule Astrid Lindgren genutzt wird, um hier überwiegend Schüler*innen aus dem Bezirk Mitte zu beschulen.

Im Stadtbezirk Haspe liegt im Schuljahr 2022/2023 die tatsächliche Zahl mit 23 Schüler*innen oberhalb der Prognose.

Im Stadtbezirk Hohenlimburg liegt im Schuljahr 2022/2023 die tatsächliche Zahl nunmehr mit 29 Schüler*innen unterhalb der Prognose.

2. Allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I und II

Bei Gesamtbetrachtung der städtischen Schulen im Bereich der Sekundarstufe I und II mit einer Gesamtzahl von rund 11.500 Schüler*innen ergibt sich eine geringe Abweichung von 53 Schüler*innen oberhalb der Prognose. Hier wird in Zukunft nicht nur die Gesamtentwicklung, sondern auch die Entwicklung in den jeweiligen Stufen zu beobachten und zu analysieren sein.

3. Förderschulen

Bei Gesamtbetrachtung der städtischen Förderschulen übersteigen die Ist-Zahlen mit 875 Schüler*innen leicht die Prognose von 861 Schüler*innen. Die Betrachtung der einzelnen Förderschwerpunkte ergibt ein differenziertes Bild.

So liegt bei dem Förderschwerpunkt Lernen (Fritz-Reuter und Friedrich-von-Bodelschwingh) die tatsächliche Zahl um 23 Schüler*innen oberhalb der Prognose, wobei der überwiegende Teil auf die Förderschule Friedrich-von-Bodelschwingh entfällt.

Die Förderschule Gustav-Heinemann (Geistige Entwicklung) hat mit 265 Schüler*innen eine erneute Höchstzahl erreicht. Sie liegt mit 28 Schüler*innen oberhalb der Prognose. Mit dem zusätzlichen Standort in Hagen-Dahl konnte eine räumliche Entlastung geschaffen werden.

Die Förderschule Wilhelm-Busch (Soziale und emotionale Entwicklung) bleibt mit 88 Schüler*innen unter der Prognose von 103 Schüler*innen.

Die Förderschule Erich-Kästner (Sprache) bleibt mit 79 Schüler*innen unter der Prognose von 101 Schüler*innen.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez. Martina Soddemann
Beigeordnete



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Anlage zur Vorlage 1109/2022

I. Grundschulen

Prognosezahlen Biregio

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Haspe	975	949	1019
Mitte	3.203	3.243	3.321
Nord	1.465	1.502	1.596
Hohenlimburg	839	887	900
Eilpe/Dahl	492	485	501
Gesamt	6.974	7.066	7.337

Statistikzahlen zum 15. Oktober des Jahres

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Haspe	951	984	1.042
Mitte	3.239	3.367	3.485
Nord	1.435	1.439	1.511
Hohenlimburg	822	866	871
Eilpe/Dahl	479	500	539
Gesamt	6.926	7.156	7.448

Abgleich der Prognosezahlen mit den Statistikzahlen

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Haspe	-24	35	23
Mitte	36	124	164
Nord	-30	-63	-85
Hohenlimburg	-17	-21	-29
Eilpe/Dahl	-13	15	38
Gesamt	-48	90	111

II Sekundarstufe I und II.

Sekundarstufe I

Prognosezahlen Biregio

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Hauptschulen	803	714	646
Realschulen	2.039	2.106	2.106
Gymnasien	2.438	2.435	2.443
Gesamtschulen	2891	2914	2944
Sekundarschulen	978	998	1008
Gesamt	9.149	9.167	9.147

Statistikzahlen zum 15. Oktober des Jahres

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Hauptschulen	825	813	709
Realschulen	2.029	2.099	2.170
Gymnasien	2.451	2.523	2.609
Gesamtschulen	2842	2887	2951
Sekundarschulen	962	954	945
Gesamt	9.109	9.276	9.384

Abgleich der Prognosezahlen mit den Statistikzahlen

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Hauptschulen	22	99	63
Realschulen	-10	-7	64
Gymnasien	13	88	166
Gesamtschulen	-49	-27	7
Sekundarschulen	-16	-44	-63
Gesamt	-40	109	237

Sekundarstufe II

Prognosezahlen Biregio

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Gymnasien	1.689	1.667	1.598
Gesamtschulen	685	703	698
Gesamt	2.374	2.370	2.296

Statistikzahlen zum 15. Oktober des Jahres

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Gymnasien	1.679	1.553	1.460
Gesamtschulen	694	701	652
Gesamt	2.373	2.254	2.112

Abgleich der Prognosezahlen mit den Statistikzahlen

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Gymnasien	-10	-114	-138
Gesamtschulen	9	-2	-46
Gesamt	-1	-116	-184

Sekundarstufe I und II gesamt

Prognosezahlen Biregio

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Sekundarstufe I	9.149	9.167	9.147
Sekundarstufe II	2.374	2.370	2.296
Gesamt	11.523	11.537	11.443

Statistikzahlen zum 15. Oktober des Jahres

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Sekundarstufe I	9.109	9.276	9.384
Sekundarstufe II	2.373	2.254	2.112
Gesamt	11.482	11.530	11.496

Abgleich der Prognosezahlen mit den Statistikzahlen

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Gymnasien	-40	109	237
Gesamtschulen	-1	-116	-184
Gesamt	-41	-7	53

III. Förderschulen

Prognosezahlen Biregio

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Fr.-von-Bodelschwingh	190	192	195
Fritz Reuter	222	222	225
Erich Kästner	93	100	101
Wilhelm Busch	101	100	103
Gustav Heinemann	235	236	237
Gesamt	841	850	861

Statistikzahlen zum 15. Oktober des Jahres

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Fr.-von-Bodelschwingh	205	208	215
Fritz Reuter	225	228	228
Erich Kästner	87	83	79
Wilhelm Busch	92	98	88
Gustav Heinemann	239	246	265
Gesamt	848	863	875

Abgleich der Prognosezahlen mit den Statistikzahlen

Stadtbezirk	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Fr.-von-Bodelschwingh	15	16	20
Fritz Reuter	3	6	3
Erich Kästner	-6	-17	-22
Wilhelm Busch	-9	-2	-15
Gustav Heinemann	4	10	28
Gesamt	7	13	14